

## Fielmann Akademie Schloss Plön

60. Fielmann Akademie Kolloquium

# KOOPERATION STATT KONFRONTATION

Web-Seminar  
Mittwoch, 29. November 2023  
18:30 – 20:30 Uhr

## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön steht seit vielen Jahren für anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung in Augenoptik und Optometrie. Mit den Fielmann Akademie Kolloquien haben wir eine Tradition fachwissenschaftlicher Veranstaltungen begründet, die Spezialisten unterschiedlicher Disziplinen zusammenführt und den interdisziplinären Austausch, insbesondere zwischen Augenoptikern und Augenärzten, fördert. Die Kolloquien sind gekennzeichnet durch ihr hohes fachliches Niveau und eine große Praxisnähe.

Die Fielmann Akademie Kolloquien im Online-Format haben sich bewährt, deshalb führen wir sie fort. Auch in diesem Web-Seminar können Sie im Anschluss an die Vorträge Ihre Fragen an die Referenten stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für mögliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Peschel, Telefon: 0 45 22 – 801 507.

Mit kollegialen Grüßen und besten Wünschen,

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein  
Leiter Wissenschaft Fielmann Akademie  
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

## Kooperation statt Konfrontation

Augenoptiker und Augenärzte teilen die gemeinsame Sorge um das bestmögliche Sehvermögen ihrer Kunden und Patienten. Sie spielen eine wichtige Rolle in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Obwohl die Zusammenarbeit vor Ort oft gut funktioniert, wird sie gelegentlich von den langjährigen berufspolitischen Auseinandersetzungen der Berufsgruppen überschattet. Die demografische Entwicklung wird die Versorgungssituation in Zukunft verändern. Immer mehr ältere Menschen treffen auf immer weniger Augenärzte. Gleichzeitig schreitet die technologische Entwicklung von Screeninguntersuchungen der Augen rasant voran. Anbieter ohne Fachkenntnisse im Bereich Augen drängen mit KI-gesteuerten Untersuchungssystemen auf den Markt. Dies birgt die Gefahr, dass Augenuntersuchungen von qualifizierten Fachleuten entkoppelt werden. Eine sinnvolle Kooperation zwischen Augenärzten und Augenoptikern kann dem entgegenwirken und beiden Berufsgruppen, insbesondere aber Kunden und Patienten zugutekommen. Es ist an der Zeit, die Zusammenarbeit der Berufsgruppen neu zu überdenken und konstruktiv an ihrer Entwicklung mitzuwirken, bevor andere fachfremde Akteure den Ton angeben. In diesem Kolloquium sollen Wege diskutiert werden, wie dies erreicht werden kann.

- Wie wird sich die Versorgung der Augengesundheit in Deutschland zukünftig entwickeln?
- Welche Erfahrungen haben Augenoptiker und Augenärzte bisher in der Zusammenarbeit gemacht?
- Welche Kooperationsmodelle sind für die Zusammenarbeit denkbar?
- Wie kann die Kommunikation zwischen den verschiedenen Berufsgruppen verbessert werden, um eine optimale Versorgung zu gewährleisten?
- Welche Informationen benötigen Augenärzte, wenn Augenoptiker Kunden überweisen?
- Welche Rückmeldung wünschen sich Augenoptiker von Augenärzten?
- Wie könnte die Zusammenarbeit in 10 Jahren aussehen?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir im 60. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt fundierter Weise.

## Programm

### 18:30 Begrüßung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein,  
Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie,  
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

### 18:40 Kooperation Augenarzt und Augenoptiker – warum es gar nicht anders geht

Prof. Dr. Marcel N. Menke, Chief Scientific Advisor,  
ocumeda AG, Riedt bei Erlen, Schweiz; Chefarzt  
und Klinikleiter, Augenklinik Kantonsspital Aarau,  
Schweiz

### 19:10 Kooperation aus augenoptischer Sicht

Dirk Engisch, Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik,  
Geschäftsführer im eigenen Augenoptikfachgeschäft, Friedberg

### 19:40 Kooperation aus augenärztlicher Sicht

Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Steinberg,  
Augenarzt, zentrumsehstärke, Hamburg

### 20:10 Abschlussdiskussion

## Referenten



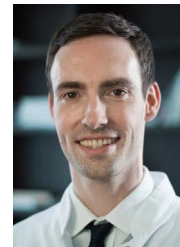
Prof. Dr. med. univ.  
Marcel Menke

Sein Medizinstudium absolvierte er an den Universitäten Münster und Wien, wo er 2003 auch promovierte. Anschließend verbrachte er zwei Jahre als Postdoc im Medical Retina Research Fellowship an der Schepens Retina Associates Foundation, Harvard Medical School, Boston. Seine Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde erhielt er an der Universitätsklinik Leipzig und dem Universitätsspital Zürich, wo er 2008 seine Facharztprüfung ablegte. 2012 erwarb er den Schwerpunkttitel Ophthalmologie FMH. Als Oberarzt sammelte er Erfahrung an den Universitätsspitalern Zürich und Bern. In Bern habilitierte er für das Fach Augenheilkunde und hat dort seit 2016 eine Titularprofessur inne. 2014 wechselte er als leitender Arzt für vitreoretinale Chirurgie an das Kantonsspital Aarau, wo 2018 zum Chefarzt der Augenklinik berufen wurde. Seine klinischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Netzhaut/Vitreoretinale Chirurgie, Uveitis/entzündliche Augenerkrankungen und Kataraktoperationen. Als Chief Scientific Advisor & Co-Founder der Firma Ocumeda Riedt bei Erlen TG, Schweiz, ist er mit kooperativen Screening-Konzepten in der Zusammenarbeit Augenoptiker und Augenarzt vertraut.



Dirk Engisch, Dipl.-Ing.  
(FH) Augenoptik

Nach abgeschlossener Augenoptiklehre studierte er an der FH Aalen Augenoptik und schloss das Studium als Diplomingenieur (FH) ab. Nach mehreren Jahren augenoptischer Erfahrung im Angestelltenverhältnis führt er seit 2000 sein eigenes Fachgeschäft mit den Schwerpunkten Kontaktlinsenanpassung, Kinderoptometrie, LowVision, Sportoptik und Myopie-Vorsorge in Friedberg bei Frankfurt/Main. Von Anfang an setzte er dabei auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den vor Ort ansässigen Augenärzten.



Privatdozent Dr. med.  
Johannes Steinberg

Humanmedizin-Studium von 2001 bis 2008 an der Humboldt-Universität Berlin (heute Charité-Universitätsmedizin Berlin). Seine Weiterbildung zum Facharzt für Augenheilkunde begann 2009 an der Augenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, und wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Ebenfalls im Jahr 2014 absolvierte er die europäische Facharztprüfung in Paris (FEBO). 2015 habilitierte er zum Thema „Früherkennung, Klassifikation und Therapie des Keratokonus“ und erhielt die Lehrbefugnis von der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg. Seit 2014 ist er niedergelassener Augenarzt in Hamburg im „zentrumsehstärke“, einer Augenarztpraxis auf dem Gelände der Universitätsklinik Hamburg. Schwerpunkte seiner ärztlichen und wissenschaftlichen Tätigkeit sind die Diagnostik und Therapie von Hornhauterkrankungen.

## Anmeldung

Die Teilnahme am Web-Seminar ist gebührenfrei. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Web-Seminar. Mit diesem Link können Sie den virtuellen Konferenzraum (via Zoom) am 29. November 2023, ab ca. 18:20 Uhr betreten.

> **Onlineanmeldung** (Bitte anklicken)

## Leitung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein  
Leiter Wissenschaft · Fielmann Akademie Schloss Plön  
Schloss · 24306 Plön  
kolloquium@fielmann-akademie.com

## Organisation

Rheperformance  
Schorlemerstraße 19 · 41464 Neuss  
mail@stream.rheperformance.de